



Mit Löwenkraft gegen Blindheit

Aktion „Alt gegen Neu“ von Wagner Brillen-Beratung

Seit 30 Jahren gibt es jetzt die Firma Wagner Brillen-Beratung. Und zu ihrem runden Jubiläum hat sich Inhaber Carlo Wagner eine ganz besondere Aktion einfallen lassen – eine Brillenspende für die 3. Welt.

Brillenspende

Dennoch sind die wenigsten Menschen eine Brille leisten, obwohl sie dringend darauf angewiesen sind. Da haben wir es in Deutschland besser, sichtbar auch und gerade an der Tatsache, dass fast jeder Brillenträger zuhause eine wenn nicht mehrere alte Sehhilfen in der Schublade hat. Diese können aber, dank der Wagner-Aktion „Alt gegen Neu“, einem mehr als sinnvollen Weitergebrauch zugeführt werden. Und so funktioniert es: Spenden Sie Ihre alte Brille, dann erhalten Sie bei Wagner beim Kauf einer neuen Fern-, Nah- oder Multifocalbrille einen entsprechenden preislichen Nachlass (siehe auch Anzeige auf Seite 3 in dieser Ausgabe)!

Die alten Brillen werden auf Kosten der Firma Wagner vermessen, gereinigt und, wenn nötig, repariert. Anschließend werden sie gezielt an die Menschen weitergegeben, die sie dringend benötigen. Als Dankeschön erhält jeder Brillenspende seine ganz persönliche Wagner-Urkunde!



Auf die Idee dieser sinnvollen Aktion kam Carlo Wagner, weil er auch Präsident des Lions-Club „Sophie von la Roche“ in Koblenz ist. Denn seit 1925 widmen sich die Lions der Bekämpfung und Verhütung von Augenkrankheiten und Blindheit. Die Initiative „SightFirst I“, die in den 90er Jahren durchgeführt wurde, war mit 120 Millionen Dollar Spenden weltweit sehr erfolgreich. Aus diesem Grund wurden die Lions von der UNO und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gebeten, eine weitere Kampagne zu starten.

Ziel von „SightFirst II“ – Lichtblick für Blinde“ – ist es jetzt, allein in Deutschland 5,28 Millionen Euro für vier Augenprojekte in Afrika zu sammeln, wo allein 6,8 Millionen blinde Menschen leben. Weltweit sind übrigens, laut der WHO, 37 Millionen Menschen betroffen; in den meisten Fällen vom Grauen Star, der allerdings durch eine kleine Operation, sie kostet 30 Euro, beseitigt werden kann. Und für 125 Euro ist sogar die Graue Star-Operation eines erblindeten Kindes möglich. Diese OP ist teuer, weil sie unter Vollnarkose durchgeführt werden muss. Im Mittelpunkt der

deutschen Kampagne steht Lionel, der blinde Löwe mit Augenklappe – ein Kuscheltier als Symbol für Hilfe und Wärme, aber auch ein Symbol für die gebündelte Kraft der Lions, durch die sie den benachteiligten Menschen in der Gesellschaft helfen. Mit dem Kauf des kleinen Löwen zum Preis von 20 Euro (zzgl. Versand) unterstützen Sie die Kampagne „Lichtblick für Blinde“, helfen damit blinden und sehbehinderten Menschen in den ärmsten Ländern der Welt (Infos und Bestellmöglichkeit unter 0611/99154-92). Wäre natürlich ebenfalls eine schöne Geschenkidee zum Weihnachtsfest...

Wer will, kann aber auch in der heimischen Region direkt helfen. Bei der Sparkasse Koblenz (BLZ 570 501 20) haben die Lions ein Konto eingerichtet (Kto.-Nr. 2011), auf das Sie Ihre Spende für die Kampagne unter



Carlo Wagner bei der Überprüfung der bisher gespendeten alten, aber noch brauchbaren Brillenfassungen. Foto: Manfred Gerz

dem Stichwort „Lichtblick für Blinde“ einzahlen können; eine entsprechende Zuwendungsbestätigung wird selbstverständlich erteilt! ◆